

Teilnahmebedingungen der Läufe von „Darmstadt läuft“

§ 1 Anwendungsbereich – Geltung

Die Veranstaltungen des ASC Darmstadt, hier Darmstädter Frauenlauf, Darmstädter Stadtlauf und Darmstadt-Cross, werden nach den Bestimmungen (IWB) des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) und der IAAF unter Aufsicht des Hessischen Leichtathletik-Verbandes (HLV) durchgeführt. Die Veranstaltungs-Organisation liegt in den Händen der Eventagentur wus-media UG, die sich Partnern bei der Umsetzung bedient. Diese Teilnahmebedingungen regeln das zwischen den Teilnehmern und der Organisation zustande gekommene Rechtsverhältnis, sie sind gelegentlichen inhaltlichen Veränderungen unterworfen und sind in ihrer bei der Anmeldung jeweils gültigen Fassung Bestandteil des Vertrages zwischen Organisation und Teilnehmer. Die aktuelle Version ist im Internet nachzulesen.

§ 2 Teilnahmebedingungen – Sicherheitsmaßnahmen

Startberechtigt ist jeder, der das in der Veranstaltungs-Ausschreibung vorgeschriebene Lebensalter erreicht hat und sich verpflichtet, die aktuellen Hygiene- und Durchführungsbestimmungen bzw. Zulassungseinschränkungen (3G, Schülerausweis) einzuhalten. Organisatorische Maßnahmen gibt der Veranstalter den Teilnehmern vor Beginn der Veranstaltung bekannt. Den Anweisungen des Veranstalters/der Organisation und seines entsprechend kenntlich gemachten Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen, die den ordnungsgemäßen Verlauf der Veranstaltung stören oder die Sicherheit der übrigen Teilnehmer gefährden können, ist der Veranstalter berechtigt, den jederzeitigen Ausschluss des Betreffenden von der Veranstaltung und/oder die Disqualifizierung auszusprechen. Rechtlich bindende Erklärungen können gegenüber den Teilnehmern nur von dem hierfür befugten Personenkreis des Veranstalters abgegeben werden.

§ 3 Anmeldung – Teilnehmerbeitrag – Rückerstattung

(1) Die Teilnahme ist nicht übertragbar.

(2) Tritt ein gemeldeter Teilnehmer nicht zum Start an oder erklärt vorher seine Nichtteilnahme gegenüber dem Veranstalter/ Organisator, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Teilnehmerbeitrages als Organisationsgebühr. Die Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages kommt nur bei vollständigem Ausfall der Veranstaltung in Betracht, wenn der Ausfall vom Veranstalter/ Organisator zu vertreten ist, oder der Teilnehmer eine Startgeldrücktrittsversicherung abgeschlossen hat.

(3) Die Meldegebühren werden beim Darmstädter Frauenlauf und dem Darmstädter Stadtlauf per SEPA-Einzugsverfahren durch die für die Registrierung der Teilnehmer beauftragten datacapo IT sports services GmbH eingezogen. Weiteres dazu unter § 3, Ziffer 4. Die Meldegebühren beim Darmstadt-Cross sind bei der Abholung der Startunterlagen mittels Girocard (EC-Karte) bzw. mit ausreichendem Vorlauf per Banküberweisung zu entrichten.

(4) Wie bereits unter Ziffer 3 angeführt erfolgt die Bezahlung der Meldegebühren beim Darmstädter Frauenlauf und beim Darmstädter Stadtlauf durch das SEPA-Einzugsverfahren. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist im Preis inbegriffen. Die Gesamtsumme der Meldegebühr ist nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig. Der Veranstalter/ Organisator behält sich vor, entstandene Gebühren durch Rückbelastung aufgrund fehlender Kontodeckung, fehlerhafter Kontodaten oder Widerrufs dem Teilnehmer in Rechnung (€ 6,00) zu stellen.

(5) Der Veranstalter/Organisator kann ein organisatorisches Teilnehmerlimit festsetzen, das in der Ausschreibung des betreffenden Laufes oder zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird. Anmeldungen, die das Limit überschreiten, werden nicht mehr berücksichtigt.

§ 4 Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung

(1) Ist der Veranstalter/ Organisator in Fällen höherer Gewalt berechtigt oder aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Sicherheitsgründen verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eingenommene Startgelder werden nicht zurückerstattet.

(2) Der Veranstalter/ Organisator haftet nur für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Die Haftung für nur fahrlässig, aber nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Personenschäden ist der Höhe nach auf die vom Veranstalter/ Organisator unterhaltene verkehrsübliche Haftpflichtversicherung beschränkt. Der Veranstalter/ Organisator haftet – außer bei Vorsatz - nicht für atypische und nicht vorhersehbare Folgeschäden. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadenersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, derer sich der Veranstalter/ Organisator im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen er zu diesem Zweck vertraglich verbunden ist.

(3) Der Veranstalter/ Organisator übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Risiken des Teilnehmers im Zusammenhang mit der Teilnahme an Laufveranstaltungen. Der Teilnehmer erklärt verbindlich, dass er sich einem Gesundheitscheck durch einen Spezialisten unterzogen hat und keine Bedenken gegen die Teilnahme an dem gewünschten Wettbewerb bestehen. Außerdem erklärt der Teilnehmer, dass er sich in einem angemessenen Trainingszustand (für den jeweiligen Wettbewerb) befindet. Näheres im Internet unter www.germanroadraces.de. Er erklärt außerdem, dass er einverstanden ist, in dem Fall aus dem Rennen genommen zu werden, wenn ein gesundheitlicher Schaden droht.

(4) Der Veranstalter/ Organisator übernimmt keine Haftung für unentgeltlich verwahrte Gegenstände.

§ 5 Datenerhebung und –verwertung

(1) Die bei Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten, werden gespeichert und nur zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt insbesondere für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Daten (§ 28 BundesdatenschutzG). Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung der Daten zu diesem Zweck ein.

(2) Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen (Filme, Videokassette etc.), auch zum Zweck der Werbung ohne Anspruch auf Vergütung weitergegeben, verbreitet und veröffentlicht werden. Außerdem erklärt sich der Teilnehmer einverstanden mit der Weitergabe seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Zusendung von Fotos des Teilnehmers auf der Strecke und beim Zieleinlauf, die von einer vom Veranstalter beauftragten Firma produziert werden. Hiermit erklärt der Teilnehmer jedoch nicht zugleich, dass er ein solches Foto kaufen möchte.

(3) Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte zum Zweck der Zeitmessung, Erstellung der Ergebnislisten sowie der Einstellung dieser Listen ins Internet weitergegeben werden.

(4) Der Teilnehmer erklärt sich mit der Veröffentlichung seines Namens, Vornamens, Geburtsjahres, Vereins, seiner Startnummer und seiner Ergebnisse (Platzierungen und Zeiten) in allen veranstaltungsrelevanten Printmedien (Teilnehmerliste, Ergebnisliste, etc.) und in allen elektronischen Medien wie dem Internet einverstanden.

(5) Der Teilnehmer kann der Weitergabe und der Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten gegenüber dem Veranstalter schriftlich, per Telefax oder E-Mail widersprechen. In diesem Fall ist ein Start möglich, eine Zeitmessung kann nicht erfolgen, da diese für die Erstellung einer Ergebnisliste herangezogen wird.

(6) Bei Minderjährigen ist die Einwilligung eines Erziehungsberechtigten hinsichtlich dieser Erklärung erforderlich.

§ 6 Regelwidriges Verhalten

Wird die offiziell zugeteilte Startnummer in irgendeiner Weise verändert, insbesondere auch der Werbeaufdruck unsichtbar oder unkenntlich gemacht, so wird der Teilnehmer von der Zeitwertung ausgeschlossen (Disqualifikation). Im Übrigen gelten die Regeln der o. g. Sportverbände sowie § 2 Absatz 1 dieser Allgemeinen Teilnahmebedingungen